

## Themen und Brennpunkte

Montag, 11. Februar 2008

[◀ zurück](#)

Montag, 11 Februar 2008, 06:54 Uhr

### **SPD nennt CDU-Vorstoß für mehr Kindergeld «Populismus»**

**Passau (dpa) - Die SPD hat den CDU-Vorstoß für eine Erhöhung des Kindergeldes als Populismus vor den Bürgerschaftswahlen in Hamburg zurückgewiesen. Am Montag will sich das CDU-Präsidium mit einem formalen Beschluss auf eine Kindergeld-Erhöhung zum 1. Januar 2009 festlegen.**



Vater, Mutter, Kind und Hund:  
Familien hätten durch die  
Kindergelderhöhung mehr Geld in der  
Kasse.

@dpa

«Das ist voreilig. Es war in der Koalition verabredet, dass wir den Existenzminimumbericht im Herbst abwarten», sagte SPD-Fraktionsvize Christel Humme der «Passauer Neuen Presse» und fügte hinzu: «Die CDU kann als Partei beschließen, was sie will. Auf die Koalition hat das keine Auswirkung.»

Die SPD befürchtet, dass zusätzliches Kindergeld verpufft, weil die Eltern es für eigene Bedürfnisse ausgeben könnten. Bei den

Sozialdemokraten wird daher seit längerem eine Ausweitung von Sachleistungen für Kinder und Schüler diskutiert. Dazu ist auch eine Kürzung der Kinderfreibeträge im Gespräch.

Die CSU unterstützt hingegen die geplante Festlegung ihrer Schwesterpartei. «Wir sind vorangegangen beim Betreuungsgeld und bei der Kindergelderhöhung», sagte CSU-Generalsekretärin Christine Haderthauer der Zeitung. «Dass die SPD sich hier sperrt, zeigt deutlich, wie gering sie die Leistung von Familien schätzt.»